

LeWis – das Lernzentrum im Wissensturm Linz

Autorin: Astrid Diwischek

Seit Mitte September befinden sich die Volkshochschule und die Stadtbibliothek Linz im Wissensturm. Zwei Bildungseinrichtungen wurden in einem neuen Gebäude zusammengeführt. Durch die Konzentration an einem Standort können die Stärken der beiden Einrichtungen optimal genutzt werden.

Der Wissensturm bietet Möglichkeiten für unterschiedliche Lernformen. Er ist ein Ort der Literatur- und Mediennutzung, ein Zentrum für Sprachen und interkulturelle Begegnung sowie ein Kulturvermittlungszentrum. Das Lernzentrum befindet sich im 1. Obergeschoß zwischen Stadtbibliothek und Volkshochschule, es versteht sich als Bindeglied zwischen beiden Einrichtungen. Organisatorisch wird es der Bibliothek zugerechnet. Es hat die Kernfunktion, zwischen selbstgesteuertem und organisiertem Lernen zu vermitteln. Hier wird selbständiges Lernen unterstützt. Man hat die Gelegenheit, erste praktische Erfahrungen mit Informationstechnologien zu machen. Durch Beratungen, persönliche Auskunfts- und Informationsdienste wird man dabei unterstützt. Ein bedarfsgerechter Medienpräsenzbestand zu verschiedensten Themen auf großzügigen 200 Quadratmetern steht den BesucherInnen jederzeit zur Verfügung. Lernmaterialien und multimediale Arbeitsplätze erweitern das Angebot. Hier kann jeder eigenständig lernen, Erfahrungen mit neuen Medien und Informationstechnologien machen, sein Wissen vertiefen und Informationen zu den verschiedensten Themen sammeln. Es besteht die Möglichkeit zur Prüfungsvorbereitung, Vorbereitung und Wiederholen der Kursinhalte, sowie zur beruflichen Weiterqualifikation. Die Schwerpunkte liegen im Bereich der Sprachen, EDV und Grundbildung. Heute ist Bildung zu einem wichtigen Wettbewerbsvorteil geworden. Es wird vom Einzelnen verlangt, sich ständig fortzubilden und Lernbereitschaft zu zeigen. Jeder soll selbst aktiv Bildungslücken, z. B. durch Nachhilfeunterricht, Aufbaustudien oder durch berufliche Weiterbildung schließen. Das Internet und die digitalen Medien eröffnen neue Möglichkeiten sich selbständig weiterzubilden und stellen gleichzeitig Weiterbildungseinrichtungen vor große Herausforderungen. Das Ziel



Foto: Quelle: Wissensturm Linz

▶ Das Internet und digitale Medien eröffnen neue Möglichkeiten sich selbständig weiterzubilden

muss daher sein, gute Rahmenbedingungen zu schaffen und sie den zukünftigen Lernbedürfnissen der NutzerInnen anzupassen, um Ihnen die Möglichkeit zu bieten, den Anforderungen unserer Wissensgesellschaft nachkommen zu können.

Moderne Multimedia-Ausstattung

17 Computerarbeitsplätze mit Internet-Zugang, Standard-Software und Sonderprogrammen, vier futuristische Hörplätze in der Fensterzone, zwei DVD-, Video- und Fernsehplätze, Rückzugsbereiche für ungestörtes Lernen und auch Gruppenräume können unkonventionell genutzt werden. Ergänzt wird die technische Ausstattung mit Druckern, Scanner, CD/DVD-Brenner und Kopierer.

Kompetente Lernbegleitung

14 LernerInnen (mit Ausbildung zum zertifizierten Lerncoach) sind im Lernzentrum zu vorgegebenen Zeiten anwesend. Sie begleiten und motivieren die Lernenden, sie unterstützen bei Detailfragen und

der Auswahl der richtigen Lernmaterialien. Sie helfen weiter, wenn ein Begriff im Internet nicht gefunden wird, und geben auch spezielle Individualberatung in einem abgetrennten Raum: Im Angebot stehen Sprach-, EDV-, Bildungs-, Bewerbungs-, Lernberatung und der Kompetenzcheck. Die Beratungsstunden liegen im LeWis auf und sind auf den Websites zu finden. Seit Jänner 2008 wurde das Team um einen Pädagogischen Assistenten ergänzt.

Bibliothek und E-Learning

Für die KundInnen gibt es ein zeitgemäßes Angebot, da beim Bestandsaufbau rechtzeitig auf die aktuellen Trends und technischen Entwicklungen geachtet wird. Im Lernzentrum finden die KundInnen ein umfangreiches Informationsnetz aus gedruckten und virtuellen Materialien sowie Informationen und Hinweise auf entsprechende Fortbildungsangebote. In der Präsenzbibliothek finden sich neben Büchern und Unterrichtsmaterialien auch Sprach- und EDV-Lernprogramme auf CD-ROMs und CDs, fremdsprachige Zeitschriften, Zeitungen und Hörbücher. Das elektronische Angebot wird ständig erweitert: E-Learningangebote wie Lernplattformen, Onlinekurse und Datenbanken stehen demnächst zur Verfügung. Eine reichhaltige Linksammlung ist im Aufbau begriffen, sie wird zu den verschiedensten Themenbereichen erste Orientierung in der Informationsflut des Internets geben. In Planung ist eine Zusammenarbeit mit der Fernuniversität Hagen.

Treffpunkt – Startpunkt – Sammelpunkt

Das Lernzentrum im Wissensturm versteht sich als Treffpunkt für Neugierige, die ihr Wissen vertiefen wollen. Ebenso ist es Startpunkt für Weiterbildung für SchülerInnen, Berufstätige, für wissensdurstige SeniorInnen und für Deutsch lernende MigrantInnen. Sie gestalten – wenn gewünscht unter Anleitung – ihr Lernziel, ihr Lerntempo und den Lernplan nach ihren Bedürfnissen. Dieser Sammelpunkt eignet sich wegen seiner ausgezeichneten Ausstattung für Lerngruppen genauso wie für einen Kreis von FreundInnen, die gemeinsam ein Fachthema erarbeiten, oder sich einfach auf den Urlaub vorbereiten möchten.

Vielfalt im Angebot

Neben dem eigenständigen Erarbeiten von Inhalten können die KundInnen des Lernzentrums auch an Einführungskursen teilnehmen. Hier werden in kleinem Kreis einzelne Themenbereiche wie digitales Bildmanagement oder E-Mail-Konto-Erstellung abgehandelt. Für alle,

die ihre Sprachkenntnisse verbessern wollen, gibt es LernberaterInnen, die beim Lernen unterstützen, und bei der Vorbereitung auf Prüfungen, beim Verfassen von Texten und bei Fragen rund um die Grammatik und Aussprache helfen. Für SchülerInnen wird ein Ferienprogramm abseits der üblichen Nachhilfekurse zusammengestellt.

Erstes Resümee

Drei Monate nach der Eröffnung kann erste Bilanz gezogen werden: Die Auslastung des Lernzentrums ist mit über 2 000 Besuchern sehr gut. So wurden über 1 000 Auskünfte gegeben und über 500 Beratungsangebote in Anspruch genommen (Statistik: Oktober-Dezember 2007).

Besucht wird das Lernzentrum vor allem von MigrantInnen, die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten oder im Internet recherchieren. Viele (Sprach-)KursteilnehmerInnen der VHS nutzen es zur Kursvor- und Nachbereitung. Für Gruppen stehen Arbeitsräume bei Reservierung bereit.

Stark ausgelastet sind die LernberaterInnen: Es wurden über 500 Einzel-Beratungen in Anspruch genommen, hier vor allem die Sprachberatung mit Einstufungstest zur Erleichterung der Kurswahl, welche in Deutsch und Englisch nachgefragt wird. Großes Interesse weckt auch die EDV-Beratung.

Als Einführungsangebot gab es Gratiszugang zum Internet. Zu dieser Zeit wurde das Lernzentrum von SchülerInnengruppen regelrecht gestürmt. Genützt wird das LeWis aber auch zur Vorbereitung von Referaten und Facharbeiten, oder zum Festigen des Prüfungsstoffes vor einer Schularbeit. Hier ist die Verbindung zur Bibliothek mit einem umfangreichen Sachmedienangebot von Vorteil.

Viele Computer-AnfängerInnen üben die Grundlagen der PC-Programme, Fortgeschrittene nutzen die Möglichkeit zu scannen und die vorhandenen Bildbearbeitungsprogramme.

Das Lernzentrum LeWis eröffnet somit neue Lernwege und Lernmöglichkeiten. Hier arbeiten alle in ihrem eigenen Tempo an ihren Projekten, lernen gezielt Neues oder vertiefen Gelerntes. Es ist die ideale Ergänzung zur Bibliothek und VHS.

Weitere Informationen zu Öffnungszeiten und Anmeldung unter: lewis.linz.at



► **Astrid Diwischek, MSc**, ist Leiterin des Lernzentrums im Wissensturm, seit 25 Jahren Bibliothekarin in der Stadtbibliothek Linz, sowie Vorsitzende des Landesverbandes der OÖ BibliothekarInnen.